

## INHALT

### Erster Tag. Dienstag, den 12. Mai 1925

A. Vormittag 10 Uhr. Nr. 1—198

#### MOBILIAR

Danziger und mitteldeutsche Prunkschränke, norddeutsche und englische  
Sitzmöbel und kleine Ziertische des 18. Jahrh. bis 1820.

B. Nachmittag 4 Uhr. Nr. 199—354

#### Gemälde,

Handzeichnungen, farbige und schwarze Stiche des 18. Jahrh.  
Werke von L. Cranach, holländische und deutsche Meister des 17. bis  
19. Jahrh., darunter 18 Arbeiten A. v. Menzels, C. Steffek u. a.

### Zweiter Tag. Mittwoch, den 13. Mai 1925

Vormittag 10 Uhr. Nr. 355—707

#### Arbeiten in Silber

(zahlreiche hebräische Kultusgeräte des 17.—18. Jahrh.)

Hervorragende Elfenbein-Miniaturen, Arbeiten in Email, Bijoux, Kleinkunst.

### Dritter Tag. Donnerstag, den 14. Mai 1925

Vormittag 10 Uhr. Nr. 708—1049

Geschliffene und geschnittene Gläser des 18. Jahrh. Keramik: Meißener  
Porzellangruppen und Figuren des 18. Jahrh. Vasen und Geschirr. — Arbeiten  
der Manufakturen Berlin, Wien, Nymphenburg, Thüringen usw. Delfter  
und deutsche Fayence des 17. und 18. Jahrh.

### Vierter Tag. Freitag, den 15. Mai 1925

Vormittag 10 Uhr. Nr. 1050—1360

Persische Teppiche, Brokate, Stickereien, Polnische Gürtel  
Arbeiten in Bronze, Eisen, Marmor, Stein, Kupfer, Holz, Elfenbein usw.  
Ostasiatische Kunst.